

bvitg-Gremien



Wir machen
Gesundheit
digital.

Die Arbeits- und Projektgruppen sind Kernbestandteil der Verbandsarbeit. Sie bieten Raum für den inhaltlichen Austausch zwischen den Expertinnen und Experten der Mitgliedsunternehmen und erarbeiten in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle fachlich fundierte Positionen. Die Ergebnisse fließen in die inhaltliche Arbeit des Verbandes ein und sind die Grundlage des Dialoges mit Politik und Selbstverwaltung, in dem sich der bvitg für die gemeinsamen Interessen der Unternehmen der Health-IT einsetzt.

Detaillierte Informationen über die einzelnen Arbeits- und Projektgruppen finden Sie unter: www.bvitg.de/bvitg/arbeits-und-projektgruppen/

bvitg generation_next

Nachwuchs- netzwerk

Die bvitg generation_next ist ein Netzwerk junger Fach- und Führungskräfte der bvitg-Mitgliedsunternehmen. Alle Aktivitäten der generation_next fördern die Vernetzung, den Wissensaustausch sowie die (Weiter-) Entwicklung der Mitglieder des Netzwerks. So lernen sie die Branche besser kennen und können sich in ihrer eigenen Altersgruppe austauschen. Die dadurch gewonnenen neuen Einblicke und Ideen tragen sie als Multiplikatoren in ihre eigenen Unternehmen zurück und fördern somit die Weiterentwicklung der Branche.

Cloud und KI

Arbeitsgruppe

Ziel der AG ist es, zentrale Entwicklungen entlang technologischer, regulatorischer und versorgungsbezogener Fragestellungen kontinuierlich zu begleiten. Besonderes Augenmerk liegt auf der Umsetzung des AI Acts, der Rolle von Cloud-Infrastrukturen für skalierbare Anwendungen sowie der Positionierung des bvitg gegenüber Politik, Wissenschaft und Wirtschaft.

Datenschutz & IT-Sicherheit

Arbeitsgruppe

Der bvitg beschäftigt sich intensiv mit Fragen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit. Unter Beachtung der gesetzlichen, der individuellen kundenspezifischen und der internationalen Anforderungen werden in Abstimmung mit den relevanten Gremien Empfehlungen und Leitfäden entwickelt. Der bvitg agiert hier mit den gesammelten Erfahrungswerten seiner Mitglieder als Ansprechpartner für Politik, Körperschaften, Anwender und alle anderen Kooperationspartner, wodurch der konstruktive Dialog mit der Industrie vereinfacht wird.

Digitalisierung in der Pflege

Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe Digitalisierung in der Pflege hat zum Ziel, den bvitg als Akteur im Bereich der digitalen Pflege zu etablieren, gemeinsame Positionen zu entwickeln, einschlägige Standards zu erarbeiten, den Austausch mit anderen Verbänden zu suchen und eine stärkere Pflegepräsenz auf der DMEA zu erwirken.

European Health Data Space (EHDS)

Arbeitsgruppe

Anfang 2024 wurde die strategische Entscheidung getroffen, die EU-Gesetzgebung stärker zu begleiten. Hintergrund sind u.a. die Auswirkungen, die die auf EU-Ebene beschlossenen Vorgaben für unsere Mitgliedsunternehmen haben. Ende Januar 2025 fiel die Vorstandsentscheidung zur Bündelung der Kommentierungsaktivitäten zu den EHDS-Primärdaten-Spezifikationen. Diese Gruppe dient dem Austausch über aktuelle EU-politische Themen mit Relevanz für die Branche und der EHDS-Komentierung.

Entgeltsysteme

Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe vertritt die Belange der im bvitg organisierten Unternehmen im Hinblick auf die IT-gestützten Verfahren der Abrechnung im Krankenhaus und der damit in Verbindung stehenden Verfahren: der Kodierung, der Entgeltermittlung und Abrechnung, dem Datenaustausch und der Statistik. In diesem Themenkontext fungiert die AG als Ansprechpartner für die entsprechenden Institutionen und Verbände im deutschen Gesundheitswesen. Sie verfolgt das Ziel durch möglichst frühe Einbeziehung der Expert:innen aus den Mitgliedsunternehmen in die Abstimmungsprozesse die zeitgerechte Umsetzung sowie eine konsistente und mit den Prozessen im Krankenhaus zu vereinbarende Implementierung der Vorgaben in den Softwaresystemen zu ermöglichen.

Interoperabilität und Standardisierung

Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe Interoperabilität und Standardisierung behandelt Fragen der Kommunikation und Interoperabilität zwischen IT-Systemen und der Medizintechnik. Sie bewertet und diskutiert aktuelle Entwicklungen und arbeitet darüber hinaus an Standards oder in standardisierungsnahen Initiativen mit. Zudem steht die AG in engem Austausch mit anderen Stakeholdern, wie der gematik, dem Kompetenzzentrum im Gesundheitswesen (KIG), dem Interop Council, dem BfArM, der mio42 GmbH und dem BMG. Mit dem Ziel, Interoperabilität im deutschen Gesundheitssystem und auch darüber hinaus voranzubringen, pflegt die AG eine enge Kooperation mit HL7, IHE und SiTIG bzgl. des Deutschen Interoperabilitätstages und anderer Kooperationen.

IT in der ambulanten Versorgung (ITaV)

Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe IT in der ambulanten Versorgung beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit allen Themen rund um die IT-Belange ambulant tätiger Ärzte. Die Ziele der AG-Arbeit orientieren sich an den Interessen der für den ambulanten Bereich tätigen Unternehmen im bvitg. Dabei geht es auch um die Überwindung der Sektorengrenzen im Kontext der sektorenübergreifenden Qualitätssicherung und Versorgung. Eine Besonderheit ist die externe Rahmenumgebung, u.a. durch das BMG, die KVen und die KBV, welche die Lösungen der Hersteller in Teilbereichen in extrem regulierte Bahnen lenkt.

KIS/klinische IT

Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe KIS/Klinische IT dient als horizontale Austauschplattform für alle Beteiligten der klinischen Welt. Vorrangiges Ziel der AG sind der Dialog zu den unterschiedlichen Digitalisierungsthemen der stationären Versorgung mit relevanten Stakeholdern im Gesundheitswesen und die Vertretung der Positionen des Verbandes zum entsprechenden Themenfeld. So wird ein konstruktiver Beitrag zur notwendigen Transformation geleistet – Veränderungen digital mit den Menschen im Mittelpunkt umsetzen zu können. Die AG engagiert sich zur Weiterentwicklung der klinischen IT des Krankenhauswesens in Deutschland und Europa.

Marketing

Arbeitsgruppe

In regelmäßigen Treffen und in flexiblen Gruppen bringen die Marketingverantwortlichen der bvitg-Mitgliedsunternehmen ihre Ideen und Expertise in die Verbandsaktivitäten ein. So erarbeitet die AG Lösungen und Vorschläge zu aktuellen für die Branche und den Verband relevanten Themen. Diese fließen dann in die Arbeit der Geschäftsstelle und des Verbandes ein.

Marktforschung & Trendreport

Arbeitsgruppe & Projektgruppe

Die Arbeitsgruppe Marktforschung begleitet und erarbeitet Veröffentlichungen des bvitg zur Gesundheits-IT-Branche. Die Marktinformationen umfassen neben der Analyse von Entwicklungen/Trends bei Primär- und Sekundärlösungen im klinischen und ambulanten IT-Bereich auch die externe Beauftragung von Studien und Forschungsprojekten.

Medikation

Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich damit, den möglichen Beitrag von IT-Lösungen zum Thema Medikation in der Öffentlichkeit und bei Entscheidern präsent zu machen. Zudem wird eine Harmonisierung der Abläufe und Schnittstellen der einzelnen Lösungen der Partner angestrebt, um die Arbeitsabläufe rund um Arzneimittelverordnung und -therapiesicherheit aus Anwendersicht geschlossen unterstützen zu können.

Politik

Arbeitsgruppe

Die AG Politik unterstützt die Geschäftsstelle und den Vorstand bei der Schwerpunktsetzung in der politischen Verbandsarbeit auf nationaler und europäischer Ebene. Die Mitgliedsunternehmen haben im Rahmen der AG die Möglichkeit, die politische Arbeit des bvitg aktiv mitzugestalten. Zudem dient die Arbeitsgruppe als Forum für den Austausch unter den Mitgliedern und Bündelung von Synergien im Rahmen der politischen Verbandsarbeit. Die Arbeitsgruppe ist neben den zuständigen Facharbeitsgruppen ebenfalls in die Kommentierung von Gesetzesentwürfen eingebunden.

Qualitätssicherung

Arbeitsgruppe

Ziel der Arbeitsgruppe ist es, Gesetzesvorgaben und Fachanforderungen zur Qualitätssicherung im stationären, ambulanten und intersektoralen Bereich des Gesundheitswesens mit Blick auf die IT-Integration zu eruieren, Umsetzungsvorgaben zu bewerten und Empfehlungen zur praxisgerechten Implementierung auszuarbeiten. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit dem IQTIG, der KBV, Organisationen auf Landesebene und weiteren Institutionen.

Sonstige Leistungserbringer

Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe Sonstige Leistungserbringer hat zum Ziel, das Thema „Sonstige Leistungserbringer“ innerhalb und außerhalb des Verbandes als eigenständigen Bereich zu etablieren und ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass die „Sonstigen Leistungserbringer“ im Sinne einer sektorenübergreifenden Patientenversorgung als gleichberechtigte Partner notwendig sind. Zu diesem Zweck entwickelt die PG gemeinsame Positionen, sucht den Austausch mit anderen Verbänden und begleitet Prozesse der Gesetzgebung und auf Ebene der Selbstverwaltung. Die Arbeitsgruppe steht außerdem allen relevanten Akteuren als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.

Telemedizin und Patient:innenanwendungen

Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe Telemedizin und Patient:innenanwendungen beschäftigt sich mit allen Themen rund um Digitale Patient:innenanwendungen, die vorrangig von Patient:innen zur Verbesserung der Versorgung genutzt werden. Der Fokus liegt dabei auf der Verbesserung der „Patient Journey“ unter den existierenden Anwendungen im Markt und die bei Bedarf unter Einbezug, aber nicht ausschließlich in der Telematikinfrastruktur abgebildet werden soll. Zertifizierte Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAS nach 33a SGB V) und Digitale Pflegeanwendungen (139e SGB V) sollen nicht im Fokus liegen.

TI-basierte Versorgungsprozesse (TIV)

Arbeitsgruppe

Die AG TIV widmet sich den technischen und organisatorischen Herausforderungen rund um die TI mit dem Ziel, bestehende Technologielücken zu identifizieren, Interoperabilität zu fördern sowie Effizienz der Systeme mitzugestalten. Im Mittelpunkt steht dabei ein Engineering-Ansatz: Die TI soll performanter werden, unnötiger Datenverkehr reduziert und eine zukunftsfähige Infrastruktur geschaffen werden. Zentrale Aufgabe der AG ist die lösungsorientierte Orchestrierung und fachlich-technische Begleitung relevanter Entwicklungen – u.a. im Dialog mit der gematik als zentral verantwortlicher Instanz. Die enge Zusammenarbeit innerhalb der Industrie, mit anderen bvitg-Gremien sowie externen Stakeholdern bildet dabei die Grundlage. Der bvitg tritt hier als Plattform bzw. zentraler Vernetzer für Akteure rund um die TI auf.

Sie haben Fragen zu den Arbeits- und Projektgruppen?

Wenden Sie sich gern direkt an die zuständigen Referent:innen der bvitg-Geschäftsstelle.

AG Telemedizin &
Patient:innenanwendungen
AG Medikation
bvitg generation_next



Nora Holz
nora.holz@bvitg.de

AG TI-basierte
Versorgungsprozesse (TIV)
AG IT in der ambulanten
Versorgung (ITaV)



Tom Lühmann
tom.luehmann@bvitg.de

AG Marktforschung
PG Trendreport



Luise Redders
luise.redders@bvitg.de

AG Datenschutz & IT-Systeme
AG Entgelte
AG KIS/ klinische IT
AG TI-basierte
Versorgungsprozesse (TIV)



Elias Kaiser
elias.kaiser@bvitg.de

AG Marketing



Martha Niemier
martha.niemier@bvitg.de

AG Interoperabilität
AG Cloud & KI



Kora Reinicke
kora.reinicke@bvitg.de

AG Politik
AG EHDS



Johannes Ruppert
johannes.ruppert@bvitg.de

AG Digitalisierung in der Pflege
AG Qualitätsmanagement
AG Sonstige Leistungserbringer



Martin Saß
martin.sass@bvitg.de